dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purporses only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Psychologie der Aggressivität

von
Herbert Selg, Ulrich Mees
und
Detlef Berg

Verlag für Psychologie- Dr. C.J. Hogrefe
Göttingen • Toronto • Zürich

Inhalt

Vorwort . . . 5
Anschriften der Autoren . . . 6

1 Relevante Begriffe . . . 11
1.1 Aggression . . . 11
1.2 Gewalt . . . 17
1.3 Ärger, Wut, Zorn und Haß . . . 18
1.4 Aggressivität, Aggressivitäten . . . 20
1.5 Aggressionsarten . . . 20

2 Aggressionstheorien . . . 26
2.1 Triebtheorien . . . 26
2.1.1 Psychoanalytische Triebtheorien . . . 27
2.1.2 Ethologische Triebtheorie . . . 28
2.1.3 Kritik an den Triebtheorien . . . 29
2.2 Frustrations-Aggressions-Theorie
2.2.1 Katharsishypothese(n) . . . 34
2.3 Lernpsychologische Theorien über aggressives Verhalten . . . 38
2.3.1 Klassisches Konditionieren . . . 37
2.3.2 Operantes Konditionieren . . . 38
2.3.3 Lernen am Modell . . . 41
2.4 Theorien-Integration oder Theorie-Ausdifferenzierung ? . . . 44

3 Entwicklung aggressiven Verhaltens . . . 47
3.1 Phylogenese . . . 47
3.2 Ontogenese . . . 50
3.2.1 Erste Präliminarphase der Aggressivität:
Phase der aggressionsaffinen Emotionen . . . 51
3.2.2 Zweite Präliminarphase der Aggressivität:
Trotzanfälle und Proto-Aggressionen . . . 62
3.2.3 Phase der Aggressivitäts-Etablierung und-Differenzierung . . . 75
Aggressivitätsentwicklung bei Kindern zwischen etwa zwei und etwa sechs Jahren — Aggressivitätsentwicklung bei Kindern zwischen etwa sechs Jahren und der Pubertät — Jugendzeit — Erwachsenenalter
3.3 Aktualgenese . . . 112

4 Bedingungsgefüge der Aggressivität . . . 116
4.1 Das Endosystem und die Aggressivität . . . 116

4.1.1 Das physische Teilsystem . . . 116
Genetische Determination - Geschlecht — Hormone - Alter - Krankheiten - Zustände im zentralen Nervensystem — Schmerz
4.1.2 Das psychische Teilsystem . . . 125
Zur Dimensionahtät der Aggressivität — Verflechtung verschiedener Persönlichkeitsmerkmale mit aggressivem Verhalten — Bereitschaft zu Gehorsam — Aggressionshemmungen — Relevanz von Kognitionen
4.2 Das Mikrosystem Familie . . . 133
4.2.1 Gewalt unter (Ehe)Partnern . . . 134
4.2.2 Kindesmißhandlung *(Detlef Berg)* . . . 136
Zum Begriff der Kindesmißhandlung - Die Häufigkeit von Kindesmißhandlungen — Folgen der Kindesmißhandlung — Erklärungsansätze — Interventionen
4.3 Makrosystemeinflüsse . . . 147
4.3.1 Werte und Normen der Gesellschaft . . . 147
4.3.2 Dehumanisierung . . . 148
4.3.3 Wettbewerb . . . 149
4.3.4 Aggression und Sport . . . 149
4.3.5 Dichte, Enge, Überfüllung . . . 151
4.3.6 Deindividuation . . . 153
4.3.7 Waffeneffekt . . . 154
4.3.8 Massenmedien . . . 155

5 Diagnostische Methoden . . . 159
5.1 Verhaltensbeobachtung . . . 160
5.1.1 Schätz-oder Ratingskalen . . . 162
5.1.2 Kategoriensysteme . . . 163
5.1.3 Zeichensysteme . . . 164
5.2 Das psychodiagnostische Gespräch (Interview) . . . 165
5.3 Morphologische und physiologische Methoden der Psychodiagnostik . 166
5.4 Graphologie . . . 167
5.5 Tests . . . 168
5.5.1 Fragebogen (subjektive Tests) . . . 168
Das BUSS-DURKEE-Inventar — Fragebogen zur Erfassung von Aggressivitätsfaktoren (FAF) — Das Freiburger Persönlichkeits-Inventar (FPI) — Weitere deutschsprachige Inventare
5.5.2 Reaktionswahlverfahren . . . 172
5.5.3 Projektive Verfahren . . . 173
Verbale Ergänzungsverfahren: Picture-Frustration-Test — Formdeuteverfahren — Thematische Verfahren — Der Thematische Apperzeptions-Test (TAT) und TAT-ähnliche Verfahren - Der Hand-Test von WAGNER und der F-Handtest — Spielerische und zeichnerische Gestaltungsverfahren — Färb wahlverfahren: der Farbpyramidentest (FPT) — Bildwahlverfahren: der SZONDI-Test
5.5.4 Verhaltensproben . . . 180
Die Entstaltungsprobe — Der Reaktionssimulator (Aggressionsmaschine)

6 Intervention bei aggressivem Kindverhalten *(Ulrich Mees)* . . . 185
6.1 Allgemeine Probleme . . . 185

6.2 Aggressive Interaktionen in der Familie 186
6.2.1 Der Forschungsansatz von Patterson 187
Die vier Familienmanagement-Variablen — a) Regeln-setzen — b) Elterliches Interesse — c) Elterliche Sanktionen bzw. Kontingenzen — d) Krisenbewältigung — Stehlende Kinder
6.3 Aversive Interaktionen im Kindergarten und in der Schule 204
6.4 Veränderung sozialer Kognitionen bei aggressiven Kindern 207
6.4.1 Verbesserung zwischenmenschlicher Problemlösefertigkeiten 208
6.4.2 Kognitives Modellieren und Selbst-Instruktionstraining 209
6.4.3 Empathie-Training 210
6.4.4 Veränderung attnbutionaler Voreingenommenheit — ein Zukunftsprogramm? 211
6.4.5 Kritische Einschätzung sozial-kognitiver Trainings 213

7 Literatur (Kapitel 1-5) 215
8 Literatur (Kapitel 6) 231
9 Sachverzeichnis 235